

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology
Herausgeber: Swisscom
Band: 74 (1996)
Heft: 4

Rubrik: Firmen + Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zentrum für schnelle Datenkommunikation

Digital Equipment Corporation (DEC) hat in Littleton, Massachusetts, ein Kompetenzzentrum für Kabelnetzwerke eingerichtet und damit den Anspruch unterstrichen, im Markt der für die Datenkommunikation bestimmten Hochgeschwindigkeitsnetzwerke eine führende Rolle zu spielen. Das Zentrum wird von der DEC-Geschäftseinheit für Netzwerkservices betrieben und bietet Kabelbetreibern und Telekommunikationsunternehmen, die ihre hybriden Glasfaser/Coax-Installationen um schnellere Netzwerke und Anschlüsse ans Internet erweitern wollen, Dienstleistungen im Bereich der Beratung, Integration und Netzwerkverwaltung an. DEC hat in den vergangenen drei Jahren bereits 60 Hochgeschwindigkeitsnetzwerke mit Anschlüssen ans Internet und an On-line-Dienste eingerichtet. Sie wirken als schnelle Zubringer zum «Information Superhighway» und sind 1000mal schneller als konventionelle Telefonmodemverbindungen.

Plattform für interaktive Breitbandanwendungen

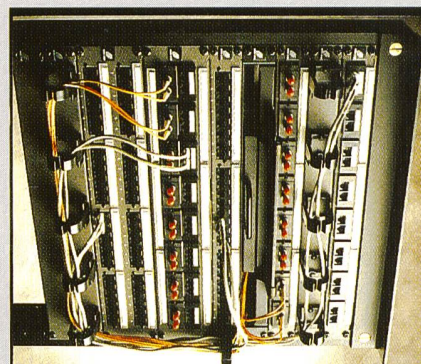
Digital Equipment Corporation (DEC) und Macromedia Inc. haben vereinbart, eine Umgebung für die Entwicklung von Applikationen zu schaffen, die auf Desktop-PCs ebenso wie im World Wide Web und in interaktiven Breitbandnetzwerken eingesetzt werden können. Zu diesem Zweck wird das Entwicklungssystem Mediaplex von DEC mit einer Reihe von Macromedia-Werkzeugen – darunter Macromedia Director, Extreme 3D und xRes – gebündelt. Dieses Paket versetzt Entwickler in die Lage, Anwendungen zu erstellen, die auf verschiedenen Plattformen eingesetzt werden können und ein Maximum an Umsatzpotential mit den tiefstmöglichen Kosten vereinen. Das Abkommen sieht ausserdem eine Zusammenarbeit der beiden Unternehmen in Entwicklung und Marketing sowie bei der technischen Unterstützung der Kunden vor.

Open-View Element Management Framework

Die Helsinki Telephone Company, Helsinki, Finnland, hat sich im Rahmen der Migration zu einer offenen Systemarchitektur für den Einsatz der Fehlermanagementplattform HP Open-View Element Management Framework (OEMF) entschieden. Die Funktion der OEMF wird die Verwaltung der Vermittlungs- und Übertragungseinrichtungen der Helsinki Telephone Company sein. HP OEMF ist eine Fehlermanagementlösung, die sich eng an den Bedürfnissen der Betriebsmanagementzentren von Netzbetreibern orientiert. Sie hilft ihnen, die Betriebskosten zu senken und die Qualität des Kundenservices zu verbessern. Dank ihrer offenen, auf Standards basierenden Architektur lassen sich mit der OEMF auch Anwendungen von Drittanbietern – beispielsweise Bestandesverwaltung und Leistungsmanagement – integrieren. «Die Zufriedenheit unserer Kunden ist die treibende Kraft bei allen Massnahmen, die wir treffen», erklärt Ilpo Aarni, Abteilungsleiter bei der Helsinki Telephone Company. «Die HP-OEMF-Fehlermanagementlösung wird uns dabei unterstützen, Netzwerkfehler zu entdecken und zu beheben, bevor der Kundenservice darunter leidet.»

MOD-TAP

Nach dem Zusammenschluss von Molex und MOD-TAP wurde die von Molex entwickelte geschirmte Produktlinie in das MOD-TAP-Programm integriert. Damit kann MOD-TAP eine komplette Systemlösung für die strukturierte Gebäudeverdrahtung anbieten. Für die horizontale Verkabelung stehen zwei unterschiedlich geschirmte Systeme zur Auswahl: System 2 mit einer gemeinsamen Kabelschirmbefestigung und System 3 für noch höhere Ansprüche mit separater Schirmung pro Anschluss. Beide Systeme sind nach den neusten europäischen EMV-Vorschriften bezüglich elektromagnetischer Störstrahlung und Störfestigkeit zertifiziert. Diese Produkte werden sowohl als Komponenten mit einem Jahr Gewährleistung wie auch als Komplettsystem inklusive Gebäudekabel mit



diversen Garantieprogrammen verkauft. Hierzu werden von MOD-TAP ausgesuchte Installateure ausgebildet und zertifiziert.

EME AG
Verbindungstechnik
& Antriebssysteme
Lohwisstrasse 50
CH-8123 Ebmatingen
Tel. 01 980 11 11
Fax 01 980 08 69

Osteuropäischer Telekommunikationsmarkt

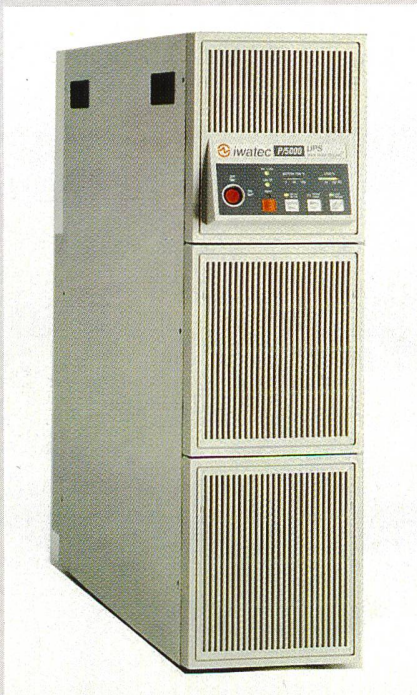
Um die Zusammenarbeit zwischen der staatlichen italienischen Telekommunikations-Holding Società Finanziaria Telefonica per Azioni (STET), Rom, und der Siemens AG, Berlin und München, weiter zu verstärken, wurde jetzt ein Memorandum of understanding zur Gründung einer neuen Gesellschaft unterzeichnet. Die Übereinkunft sieht vor, dass der Siemens-Bereich Öffentliche Kommunikationsnetze mit dem STET-Unternehmen Sirti eine gemeinsame paritätische Gesellschaft gründet. Die neu zu gründende Gesellschaft soll schlüsselfertige Projekte, die Planung, den Bau, das Management sowie die Instandhaltung und Wartung von Telekommunikationsnetzen anbieten. Diese Aktivitäten sollen zunächst auf osteuropäische Länder konzentriert sein und später auch auf andere strategisch interessante Regionen ausgedehnt werden können. In der neuen Gesellschaft werden das Know-how, die Produkte und die Technologien von Sirti und Siemens im Bereich der Netzarchitektur, der Planung, des Baus und des Managements von Telekommunikationsnetzen zusammengeführt.

Die jetzt unterzeichnete Absichtserklärung entspricht dem gemeinsamen Ziel, die jeweilige internationale Marktstellung im Rahmen einer breitgefächerten Zusammenarbeit der beiden Unternehmen zu stärken. Sie ergänzt das bereits verwirklichte Abkommen, das im Januar 1996 zur Gründung von «Italtel – A Stet and Siemens Company» geführt hat.

Siemens AG
Unternehmenskommunikation
Zentrale Presseferate
D-80312 München
Tel. (089) 234-0, Fax 2824

Doppelte Sicherheit

Der USV-Hersteller iwatec UPS Switzerland (unterbrechungsfreie Stromversorgungsanlagen) stellt nach der erfolgreichen On-line-Serie VX/2 von 0,6 bis 3 kVA ein neues High-Tech-Produkt von 4,5 bis 6 kVA vor. Die unterbrechungsfreie Stromversorgung mit der neuen P/5000 zeichnet sich neben der zukunftsorientierten Technik auch durch einen niedrigen Geräuschpegel, kompakte Bauweise und hervorragende Gebrauchseigenschaften aus. Die echte On-line-USV-Anlage garantiert einen perfekten Schutz der Verbraucher bei jeglicher



Art von Netzstörungen; Ausgangsspannung und Ausgangsfrequenz werden dauernd geregelt. Die in der Schweiz entwickelten und hergestellten USV-Anlagen erfüllen mit verschiedensten Kommunikationsmöglichkeiten die unterschiedlichsten Marktbedürfnisse und bieten den Anwendern eine «doppelte Sicherheit» durch eine hervorragende Qualität (ISO 9001).

iwatec UPS Switzerland
Schöneggstrasse 47
CH-8953 Dietikon
Tel. 01 741 40 91/12
Fax 01 741 40 93

BT und International Telecom Japan schliessen Partnerschaft

Sprachübertragungsdienst Concert VNS jetzt auch in Japan

British Telecommunications plc (BT) und die japanische Telefongesellschaft International Telecom Japan Inc. (ITJ) werden ab Ende Juli 1996 gemeinsam den privaten Sprachübertragungsdienst Concert Virtual Network Service (Concert VNS) auch in Japan anbieten. ITJ ist einer der führenden internationalen Carrier in Japan. Der Dienst wird dann in mehr als 18 Ländern der Welt zur Verfügung stehen.

BT übernimmt gemeinsam mit dem Concert-Partner MCI sowohl den Betrieb des globalen Backbones (Netzgrundgerüst) als auch den Kundensupport sowie Serviceleistungen ausserhalb Japans. ITJ wird durch seine Tochter ITJ IT den Aufbau und den Betrieb der Netzwerke beim Kunden innerhalb Japans übernehmen. Die Vertriebs- und Marketingaktivitäten werden BT und ITJ gemeinsam durchführen.

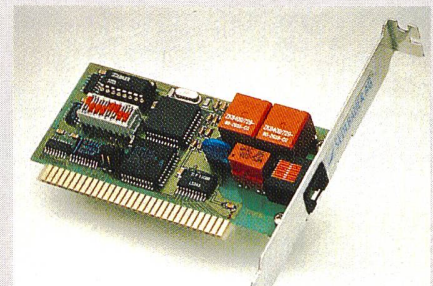
Das Joint-venture Concert von BT und MCI hat als erste globale Allianz bereits im November 1994 diesen globalen virtuellen Netzdienst angeboten. Concert ist heute der führende Sprachübertragungsdienst für multinationale Unternehmen. Derzeit werden rund 2000 Kunden weltweit gezählt. Schon im ersten Geschäftsjahr wurde ein Auftragsvolumen von mehr als 1 Mia US-Dollar erzielt.

In Nord- und Südamerika werden die Dienste über MCI vermarktet; in allen anderen Ländern ist BT bzw. der lokale Vertriebspartner zuständig.

BT Limited
ICC-Immeuble G
20, route de Pré-Bois
C.P. 1816
1215 Genève
Tel. 022 929 22 11

Die besonders wirtschaftliche Swissnet-Lösung: Swox-Card

Der Swissnet-Controller So 2.0, die SWOX-CARD, ist eine wirtschaftliche Möglichkeit, PCs oder Laptops zum multifunktionalen ISDN-Terminal aufzurüsten. Durch die zunehmende Rechnerleistung der PCs lässt sich



auch mit der passiven Hardware der SWOX-CARD eine hohe Performance mit zwei B-Kanälen erreichen. Der So 2.0 ist für den direkten Einbau in den PC vorgesehen und benötigt zum Anschluss an das Swissnet-Netz lediglich das beigegefügte Kabel.

Technische Daten

Schnittstellen: eine So-Schnittstelle für ISDN-Basisanschluss und Nebensstellenanlagen Datenübertragung: 2x64 kbit/s (B-Kanäle) und 1x16 kbit/s (D-Kanal) Softwareschnittstelle: COMMON ISDN API Version 1.1, Profil A, Speicherplatzbedarf etwa 50 kByte Softwareunterstützung: ab MS-DOS 3.0

TELELINK AG
Gewerbstrasse 11
CH-6330 Cham
Tel. 042 43 10 80
Fax 042 43 10 81